

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Wuppertal



Zusammenstellung der Ausschreibungen, Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Wuppertal, die vom 10.03.2001 an im Eingangsbereich des Rathauses Barmen (Wegnerstraße 7) aushängen/ausgehangen haben.

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 12.03.01**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Ressort Straßen & Verkehr (R. 104)** sollen vergeben werden:

1) Abbruch Brücke Spitzenstraße

1 St.	geleichterte Stahlbrücke abschnittsweise abbrechen (ca. 180 t)
ca. 145 m ²	Fahrbahnfläche herstellen
ca. 90 m ³	Mauerwerksabbruch (alte Kammermauern)
ca. 100 m ³	Betonabbruch (vorh. Fahrbahnplatte)

Vergabe-Nr.:	B 64/01
Ausführungszeit:	Beginn: Mai 2001 Fertigstellung: 5 Monate
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	50,00 DM
Haushaltsstelle:	6304-112.0000.3/119
Eröffnungstermin:	09.04.01 - 11:00 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	26.05.01
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	R. 104.43, Herr Schaffrinna, Tel. (0202) 5 63-52 37

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7,
42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOL

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können
ab Montag, dem 12.03.01,
unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabe-
stelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal,** gegen das genannte
Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten
Verrechnungsscheck zu begleichen. Hierbei ist die Vergabe-Nummer und die ausgeschriebe-
ne Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung einge-
sehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Um-
schlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebotes auch den
Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL-A) unterliegt.

Zahlungen erfolgen nach § 17 VOL-B in Verbindung mit den Ziffern 17 und 18 der Zusätzlichen
Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Durch die **Feuerwehr Wuppertal (SB 304)** soll vergeben werden:

Beschaffung von Funkmeldeempfängern und Handsprechfunkgeräten - Ausschreibung in 3 Losen -

Vergabe-Nr.:	L 12/01
Ausführungszeit:	6 Wochen nach Auftragserteilung
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	25,00 DM
Haushaltsstelle:	1300-150.0000.8
Eröffnungstermin:	29.03.01 - 14:30 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	27.04.01
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	SB 304.32, Herr Schröder, Tel. (0202) 494-332

Eine getrennte Vergabe nach Losen ist vorgesehen.

Der Oberbürgermeister

Bekanntmachung

von Bauleitplänen

A) Öffentliche Auslegung von Bauleitplänen vom 26.03.2001 bis 30.04.2001 einschließlich

Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 12.02.2001 die öffentliche Auslegung der nachstehend genannten Bauleitpläne beschlossen.

Flächennutzungsplanänderung 1026 und Vorhabenbezogener Bebauungsplan 1026 V – Mollenkotten / Gennebrecker Straße -



Geltungsbereich:

Der Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1026 V –Mollenkotten/Gennebrecker Str.- umfasst ein Gebiet, welches im Norden durch die Stadtgrenze von Wuppertal zu Sprockhövel, im Osten durch das Grundstück Mollenkotten Haus Nr. 33, im Süden durch die Straße Mollenkotten von Haus Nr. 33 bis Einern Haus Nr. 149, die Straßenfläche einschließlich und im Westen durch die Gennebrecker Straße von Haus Nr. 200 bis zur Stadtgrenze, die Straßenfläche einschließlich, begrenzt wird. Innerhalb des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst der Vorhaben- und Erschließungsplan die Grundstücke Gemarkung Elberfeld, Flur 542, Flurstück 27 und Gemarkung Elberfeld, Flur 543, Flurstück 40/1. Die Teilflächen der Gennebrecker Straße und Mollenkotten sind im Sinne des § 12 (4) BauGB in den vorhabenbezogenen Bebauungsplan einbezogen.

Die unter A) genannten Bauleitpläne liegen im Original gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.09.1997 (BGBl I S. 2141) in dem angegebenen Zeitraum mit Erläuterungsbericht und Begründung im Ressort Stadtentwicklung und Stadtplanung, Rathaus Wuppertal-Barmen, Wegnerstraße, 2. Etage (Ostflügel), während der Dienststunden, und zwar montags bis donnerstags von 8:30 bis 15:00 Uhr und freitags von 8:30 bis 12:30 Uhr (Feiertage ausgenommen) zur Einsichtnahme aus.

Außerdem können Kopien dieser Pläne im Informationszentrum Wuppertal Elberfeld, Döppersberg, montags bis freitags von 9:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 9:00 bis 13:00 Uhr sowie zusätzlich in der Bezirksvertretung Oberbarmen (bis 12:00 Uhr) während der Offenlegungszeit eingesehen werden. Anregungen zu den genannten Bauleitplänen können während der Zeit der öffentlichen Auslegung schriftlich oder mündlich im Ressort Stadtentwicklung und Stadtplanung vorgebracht werden.

Wuppertal, den 05.03.2001
Der Oberbürgermeister
i. V.

Roßberg
Beigeordneter
Geschäftsbereichsleiter
Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7,
42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können
ab Montag, dem 12.03.01,
unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76
oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal,** gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00
und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrech-
nungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene
Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen
werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei
dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer
in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15
der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08
65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

Stahl-Glas-Konstruktionen

- Brandschutzmaßnahmen Verwaltungsgebäude Rubenstr. 4, Vohwinkel -

Lieferung und Einbau von Brandschutzabschlüssen bestehend aus

- 2 Stahl-Feuerschutztüren im KG,
- 5 Stahl-Glas-Systemtürelementen mit Oberlicht T-30-RS
- sowie einer Brandschutzverglasung F 30

Vergabe-Nr.:	B 58/01
Ausführungszeit:	Beginn: 23.04.01 Fertigstellung: 22./23. KW 2001
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	25,00 DM
Eröffnungstermin:	30.03.01 - 11:30 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	28.04.01
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	GMW.FB 1, Herr Gräbe, Tel. (0202) 5 63-58 08

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7,
42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können
ab Montag, dem 12.03.01,
unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76
oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal,** gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00
und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrech-
nungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene
Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen
werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei
dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer
in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15
der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08
65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

Stahlbauarbeiten, Erstellung von 2 Fluchttreppen - Sonderschule Lentzestr. 14 in Wuppertal-Barmen -

Erstellung von 2 Stück Fluchttreppen am Altbau und am Neubau (jeweils 3-geschossig),
ca. 14 Tonnen Stahl, 116 Stück Gitterroststufen, ca. 41 qm Podeste

Vergabe-Nr.:	B 57/01
Ausführungszeit:	Beginn: 28./29. KW 01 (Sommerferien) Fertigstellung: 12 Arbeitstage
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	25,00 DM
Eröffnungstermin:	10.04.01 - 11:00 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	09.05.01
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	GMW.FB 1, Herr Paschen, Tel. (0202) 5 63-42 20

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7,
42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können
ab Montag, dem 12.03.01,
unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76
oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal,** gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00
und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrech-
nungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene
Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen
werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei
dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer
in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15
der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08
65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

Kabelverlegungen

- Zoo, Außengelände Menschenaffenhaus, in Wuppertal-Elberfeld -

- ca. 210 m Erdkabel NYCWY 4 x 35/16 qmm liefern und in Teillängen verlegen
- ca. 340 m Erdkabel NYCWY 4 x 95/50 qmm liefern und in Teillängen verlegen
- ca. 275 m Erdkabel NYY-JZ 24 x 1,5 qmm liefern und in Teillängen verlegen
- ca. 60 m Kabelrinnen aus Stahl, 400 x 60 mm
- ca. 80 m Kabelrinnen aus Stahl, 200 x 60 mm
- ca. 70 Wandausleger aus Stahl f. 400 mm
- ca. 90 Wandausleger aus Stahl f 200 mm
- ca. 40 m Ankerschienen mit ca. 140 St. Bügelschellen verschiedenen Querschnitts

Vergabe-Nr.:	B 50/01
Ausführungszeit:	Beginn: April/Mai 01 Fertigstellung: 10 Arbeitstage
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	15,00 DM
Eröffnungstermin:	04.04.01 - 11:30 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	27.04.01
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	GMW.FB 2, Herr Siedenbiedel, Tel. (0202) 5 63-54 02

Der Oberbürgermeister

Für die Einleitung von Aufgebotsverfahren und Kraftloserklärungen über in Verlust geratene Sparkassenbücher nach § 16 SpkVO sind zeichnungsbe-
rechtigt:

STANDORT • HIER 
... wir für Wuppertal

Vaupel
Vorstandsvorsitzender



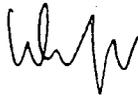
Wickendick
Vorstandsmitglied



Brenken
Vorstandsmitglied



Schäfer
Vorstandsmitglied



Leege
Leiter Rechtsabteilung und
Zentrale Kreditaufgaben



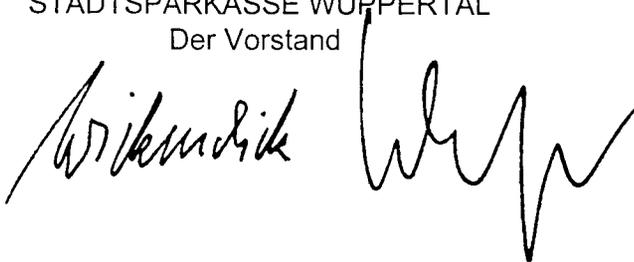
Aufgebote von Sparkassenbüchern

13586169 -01-

Die Inhaber der Sparkassenbücher werden aufgefordert, ihre Rechte unter Vorlage der Sparkassenbücher binnen drei Monaten anzumelden, da anderenfalls die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt werden. Die dreimonatige Frist zur Anmeldung der Rechte beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung im Kassenraum der Hauptstelle Wuppertal-Elberfeld.

Wuppertal, 28.02.2001

STADTSPARKASSE WUPPERTAL
Der Vorstand



Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7,
42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOL

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können
ab Montag, dem 12.03.01,
unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle,
Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal,** gegen das genannte Entgelt angefor-
dert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrech-
nungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Vergabe-Nummer und die ausgeschriebene Leistung zu
vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen
werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei
dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestim-
mungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL-A) unterliegt.

Zahlungen erfolgen nach § 17 VOL-B in Verbindung mit den Ziffern 17 und 18 der Zusätzlichen Ver-
tragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Durch den **Eigenbetrieb Straßenreinigung (ESW)** soll vergeben werden:

Maschinenbesen und Kehrwalzen für selbstaufnehmendekehrmaschinen - Ausschreibung in 3 Losen -

Vergabe-Nr.:	L 15/01
Ausführungszeit:	10.04. - 31.12.01
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	15,00 DM
Eröffnungstermin:	02.04.01 - 14:30 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	01.05.01
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	ESW, Herr Wichelhaus, Tel. (0202) 5 63-68 31

Eine getrennte Vergabe nach Losen ist vorgesehen.

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7,
42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können
ab Montag, dem 12.03.01,
unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal,** gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten Verrechnungsscheck zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

Metallbauarbeiten (Fassadenelemente / Fluchttüren und -fenster)
- Sonderschule Lentzestr. 14 in Wuppertal-Barmen -

Lieferung und Montage von 4 Stück Fluchttüren (2000 mm/3500 mm) als Brandschutz T30/F30-Konstruktion und 1 Fluchtfenster

Vergabe-Nr.:	B 55/01
Ausführungszeit:	Beginn: 30. KW 01 (Sommerferien) Fertigstellung: 12 Arbeitstage
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	15,00 DM
Eröffnungstermin:	04.04.01 - 11:00 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	03.05.01
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	GMW.FB 1, Herr Paschen, Tel. (0202) 5 63-42 20

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 12.03.01**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

Metallbauarbeiten (Metall-Innentüren)

- Sonderschule Lentzestr. 14 in Wuppertal-Barmen -

- Demontage von 6 Stück alten Metalltüren, Erneuerung von 4 Stück 2-flügeligen RS-Türen (ca. 2300 mm x 2020 mm)
- Erneuerung von 2 Stück 1-flügeligen RS-Türen (ca. 1300 mm x 2226 mm)
- neue Türen mit Stahlprofilen

Vergabe-Nr.:	B 56/01
Ausführungszeit:	Beginn: 30./31. KW 01 (Sommerferien) Fertigstellung: 12 Arbeitstage
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	15,00 DM
Eröffnungstermin:	05.04.01 - 11:00 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	04.05.01
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	GMW.FB 1, Herr Paschen, Tel. (0202) 5 63-42 20

Der Oberbürgermeister

I. Öffentlicher Teilnahmewettbewerb zum Neubau der Synagoge
Bergisch-Land in Wuppertal

Die Veröffentlichung der Ausschreibung des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal erfolgt nach dem in der VOB/A vorgesehenen Textmuster:

- a) Name, Anschrift des Auftraggebers: Stadt Wuppertal, Gebäudemanagement,
Neumarktstr. 40, 42103 Wuppertal;

Auskünfte erteilt:

GMW

Hochbau :

H. Schulte-Bocholt

Tel. 0202/563-5558

H. Horstmann

Tel. 0202/563-5467

Technik :

H. Caßens

Tel. 0202/563-5070

H. Friese

Tel. 0202/563-5002

Fragen zum Teilnahmewettbewerb:
0202/563-5334

H. Dietz, Zentrale Vergabestelle, Tel.

- b) gewähltes Verfahren: Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
gem. 3§ Nr. 3 abs. 2 VOB/A
- c) Gegenstand der Ausschreibung: Ausführung von Bauleistungen (Generalunternehmer mit
Teilplanung)
- d) Ort der Ausführung: Paul-Humburg-Str. /Gemarker Str.; Wuppertal-Barmen
(Adresse Baustelle)
- e) Art und Umfang der Leistung/Vergabe: Neubau der Synagoge Bergisch-Land in Wuppertal

Schlüsselfertige Erstellung der Gesamtmaßnahme, einschl. Spezialtiefbau für Baugrubensicherung,
nach Leistungsprogramm.

Hauptleistungen:

- Baufeldvorbereitung
- Spezialtiefbau
- Rohbau
- Dachkonstruktion
- Fensteranlagen
- Außenwandbekleidungen
- Baulicher Ausbau
- Bauliche Einbauten (Innenausbau)
- Technische Gebäudeausrüstung (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro etc.)
- Nachrichtentechnische Einbauten und Sicherheitstechnik

Gebäude:

Synagogengebäude mit angeschlossenem Bistro und Verwaltungsbereich

1.574 m² BGF

5.998 m³ BRI

- f) Aufteilung in Lose: nein
- g) Erbringen von Planungsleistungen: ja, Teilleistungen ab der Leistungsphase 4 und folgende gem.
HOAI

- h) Ausführungsfrist:
13 Monate
Beginn: Anfang September 2001
Ende: Ende September 2002
- i) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- j) Einsendefrist für Teilnahmeanträge endet am: 26. 03. 2001, 14.00 Uhr
- k) Anträge sind zu richten an: Stadt Wuppertal, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, Zimmer 82, Fax-Nr. 0202/563-8536
- l) Der Antrag ist in deutscher Sprache abzufassen.
- m) Die Angebotsunterlagen werden spätestens abgesandt am: 17. KW 2001
- n) Geforderte Sicherheiten:
- Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 10 v.H. der Auftragssumme, incl. der Nachträge
 - Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Auftragssumme, incl. der Nachträge
- o) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- p) Geforderte Eignungsnachweise:
Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Angaben vorzulegen über
- seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen,
 - die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
 - die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Berufsgruppen,
 - die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung,
 - das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal
 - die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.
 - Der Bewerber hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen.
 - Bewerber, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- r) Nachprüfung v. Vergabebeschwerden:
Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB), Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, werden nicht zugelassen.

Ein Anspruch auf Berücksichtigung eines Teilnahmeantrages besteht nicht. Für die Aufforderung zur Angebotsabgabe und Erteilung des Zuschlages ist das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal zuständig.

..... 2001

.....

Der Oberbürgermeister

Neuwahl einer Schiedsperson

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg hat Herrn Hans-Rüdiger Kintzel, Alfred-Nobel-Str. 25, 42113 Wuppertal, zum Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk Katernberg gewählt. Die Wahl wurde durch den Direktor des Amtsgerichts Wuppertal bestätigt.

Wuppertal, den 23.02.2001

Der Oberbürgermeister

gez. Siemes

Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren nach §§ 28 ff. Personenbeförderungsgesetz (PBefG) für den Ausbau der Wuppertaler Schwebebahn; Ausbau der Haltestelle „Landgericht“ von Stütze 292 bis 295 (Az.: 58.50-14/2-01)

Für das o. a. Bauvorhaben wird auf Antrag der Wuppertaler Stadtwerke AG das Planfeststellungsverfahren nach §§ 28 ff. Personenbeförderungsgesetz (PBefG) vom 08.08.1990 (BGBl. I S. 1690) in der zur Zeit geltenden Fassung durchgeführt.

Die Pläne (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit **vom 26.03. bis 27.04.2001** einschließlich bei der Stadt Wuppertal, Plankammer, Zimmer 156, Rathaus-Erweiterung, Große Flurstraße 10, 42275 Wuppertal (Mo, Di, Mi 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr, Do 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr, Fr 8.00 – 12.30 Uhr) zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens vier Wochen nach Beendigung der Auslegung, das ist bis zum **25.05.2001**, bei der Stadt Wuppertal, Ressort 101, Wegnerstraße 7, 42275 Wuppertal oder bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 53, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf (Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde) Einwendungen schriftlich (bitte Aktenzeichen des Verfahrens angeben) oder im Dienstgebäude „Düsseldorf, Am Bonnhof 6“ zur Niederschrift erheben. Die Einwendungen sollen eingehend begründet werden. **Einwendungen gegen den Plan, die nach Ablauf der Einwendungsfrist erhoben werden, sind ausgeschlossen.**
2. Werden gegen den Plan Einwendungen erhoben, so werden diese in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf und in örtlichen Tageszeitungen ersetzt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann.
3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen entstehende Kosten können nicht erstattet werden.
4. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
5. Über Entschädigungsansprüche wird nicht im Planfeststellungsverfahren, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren entschieden.

Wuppertal, den .03.2001

Der Oberbürgermeister
i. V.

Roßberg
Beigeordneter

Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren nach §§ 28 ff. Personenbeförderungsgesetz (PBefG) für den Ausbau der Wuppertaler Schwebebahn; Ausbau der Haltestelle „Völklinger Straße“ von Stütze 326 bis 329 (Az.: 58.50-14/3-01)

Für das o. a. Bauvorhaben wird auf Antrag der Wuppertaler Stadtwerke AG das Planfeststellungsverfahren nach §§ 28 ff. Personenbeförderungsgesetz (PBefG) vom 08.08.1990 (BGBl. I S. 1690) in der zur Zeit geltenden Fassung durchgeführt.

Die Pläne (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit **vom 26.03. bis 27.04.2001** einschließlich bei der Stadt Wuppertal, Plankammer, Zimmer 156, Rathaus-Erweiterung, Große Flurstraße 10, 42275 Wuppertal (Mo, Di, Mi 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr, Do 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr, Fr 8.00 – 12.30 Uhr) zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens vier Wochen nach Beendigung der Auslegung, das ist bis zum **25.05.2001**, bei der Stadt Wuppertal, Ressort 101, Wegnerstraße 7, 42275 Wuppertal oder bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 53, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf (Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde) Einwendungen schriftlich (bitte Aktenzeichen des Verfahrens angeben) oder im Dienstgebäude „Düsseldorf, Am Bonnhof 6“ zur Niederschrift erheben. Die Einwendungen sollen eingehend begründet werden. **Einwendungen gegen den Plan, die nach Ablauf der Einwendungsfrist erhoben werden, sind ausgeschlossen.**
2. Werden gegen den Plan Einwendungen erhoben, so werden diese in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf und in örtlichen Tageszeitungen ersetzt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann.
3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen entstehende Kosten können nicht erstattet werden.
4. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
5. Über Entschädigungsansprüche wird nicht im Planfeststellungsverfahren, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren entschieden.

Wuppertal, den .03.2001

Der Oberbürgermeister
i. V.

Roßberg
Beigeordneter

Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren nach §§ 28 ff. Personenbeförderungsgesetz (PBefG) für den Ausbau der Wuppertaler Schwebebahn; Ausbau der Haltestelle „Werther Brücke“ von Stütze 425 bis 428 (Az.: 58.50-14/1-01)

Für das o. a. Bauvorhaben wird auf Antrag der Wuppertaler Stadtwerke AG das Planfeststellungsverfahren nach §§ 28 ff. Personenbeförderungsgesetz (PBefG) vom 08.08.1990 (BGBl. I S. 1690) in der zur Zeit geltenden Fassung durchgeführt.

Die Pläne (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit **vom 26.03. bis 27.04.2001** einschließlich bei der Stadt Wuppertal, Plankammer, Zimmer 156, Rathaus-Erweiterung, Große Flurstraße 10, 42275 Wuppertal (Mo, Di, Mi 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr, Do 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr, Fr 8.00 – 12.30 Uhr) zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens vier Wochen nach Beendigung der Auslegung, das ist bis zum **25.05.2001**, bei der Stadt Wuppertal, Ressort 101, Wegnerstraße 7, 42275 Wuppertal oder bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 53, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf (Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde) Einwendungen schriftlich (bitte Aktenzeichen des Verfahrens angeben) oder im Dienstgebäude „Düsseldorf, Am Bonnehof 6“ zur Niederschrift erheben. Die Einwendungen sollen eingehend begründet werden. **Einwendungen gegen den Plan, die nach Ablauf der Einwendungsfrist erhoben werden, sind ausgeschlossen.**
2. Werden gegen den Plan Einwendungen erhoben, so werden diese in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf und in örtlichen Tageszeitungen ersetzt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann.
3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen entstehende Kosten können nicht erstattet werden.
4. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
5. Über Entschädigungsansprüche wird nicht im Planfeststellungsverfahren, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren entschieden.

Wuppertal, den .03.2001

Der Oberbürgermeister
i. V.

Roßberg
Beigeordneter

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7,
42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können
ab Montag, dem 12.03.01,
unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76
oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal,** gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00
und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrech-
nungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene
Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen
werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei
dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer
in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15
der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08
65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

Elektrotechnik (Sanierung von Beleuchtungsanlagen)

- Verschiedene Verwaltungsgebäude in Wuppertal -

- | | |
|--------------|---|
| - 266 Stück | Wannen- und Rasterleuchten demontieren |
| - 500 Stück | Vorschaltgeräte ausbauen und demontieren |
| - 1289 Stück | L-Lampen ausbauen und entsorgen |
| - 520 m | Mantelleitung 3 x 1,5 qmm liefern und montieren |
| - 269 m | Kunststoff-Kanal |
| - 259 Stück | Aufbauleuchten mit Parabolspiegellaster |
| - 350 Stück | bauseitige Leuchten reinigen |
| - 1091 Stück | L-Lampen 36 - 58 W liefern und montieren |
| - 306 Stück | elektronische Vorschaltgeräte 1 x 58 W - 2 x 58 W liefern und montieren |

Vergabe-Nr.:	B 62/01
Ausführungszeit:	Beginn: Juni 01 Fertigstellung: Ende März 02
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	25,00 DM
Eröffnungstermin:	06.04.01 - 11:00 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	17.05.01
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	GMW.FB 2, Herr Tent, Tel. (0202) 5 63-50 01

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7,
42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können
ab Montag, dem 12.03.01,
unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76
oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal,** gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00
und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrech-
nungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene
Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen
werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei
dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer
in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15
der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08
65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

Sanierung der Heizzentrale, Erneuerung der Kessel- und Regeltechnik - Sonderschule Hufschmiedstr. 5, 42105 Wuppertal -

- Einbau von 2 Brennwertkesseln á 130 KW einschl. Zubehör
- Regelung, Stellantriebe und Verdrahtung
- Verrohrung in der Heizzentrale einschl. Ventile, Pumpen etc.
- Abgasleitungen (Kamineinzugsrohre)
- Demontage u. Entsorgung der Altanlage
- Gasleitung zu den Brennern
- Einbau eines Brennwert-Wandkessels 60 KW einschl. Zubehör
- Edelstahlspeicher-Wassererwärmer 300 L einschl. Zubehör
- Regelung, Stellantriebe und Verdrahtung
- Verrohrung in der Heizzentrale einschl. Ventile, Pumpen etc.
- Abgasleitung (Kamineinzugsrohr)
- Demontage u. Entsorgung der Altanlage und der Thermen
- Gasleitung zu den Brennern
- Trinkwasserinstallation zu den Duschen

Vergabe-Nr.:
Ausführungszeit:

B 66/01
Beginn: 05.07.01
Fertigstellung: 27 Arbeitstage

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:
Eröffnungstermin:
Ablauf der Zuschlagsfrist:
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:

25,00 DM
04.04.01 - 10:30 Uhr
03.05.01
GMW.FB 2.1, Herr Schäffken,
Tel. (0202) 5 63-54 55

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7,
42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können
ab Montag, dem 12.03.01,
unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76
oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal,** gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00
und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrech-
nungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene
Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen
werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei
dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer
in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15
der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08
65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

Lieferung/Montage und Sanierung von Notlichtanlagen/Batterieanlagen in verschiedenen Schulen und Tunnelanlagen - Ausschreibung in 2 Losen -

- 3 St. Zentralbatterie 220V inkl. Montage, Entsorgung und Inbetriebnahme
- 1 St. Zentralbatterie 24V inkl. Montage, Entsorgung und Inbetriebnahme
- 3 St. Zentralbatterie 60V inkl. Montage, Entsorgung und Inbetriebnahme
- 7 St. Ladegeräte überprüfen, reparieren, evtl. erneuern u. an neue Batterien anschließen

Eine getrennte Vergabe nach Losen ist vorgesehen.

Vergabe-Nr.:	B 51/01
Ausführungszeit:	Beginn: April/Mai 2001 Fertigstellung: 1 Monat
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	15,00 DM
Eröffnungstermin:	03.04.01 - 11:30 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	02.05.01
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	GMW.FB 2, Herr Kaltenborn, Tel. (0202) 5 63-40 56

Der Oberbürgermeister

II. INVESTOREN WETTBEWERB gemäß §20 VOF
"SCHWIMMOPER"
WUPPERTAL - ELBERFELD

Durch das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal wird der Investorenwettbewerb gemäß § 20 VOF ausgeschrieben. Die Bekanntmachung erfolgt nach dem im Anhang II der VOF vorgesehenen Textmuster D:

1. Auftraggeber:

Stadt Wuppertal
Gebäudemanagement
Frau Sprenger
Neumarktstraße 40
42103 Wuppertal
Telefon: 0202/563 6827, Fax: 0202/563 8548
E-Mail: angelika.sprenger@gmw.wuppertal.de

2. Beschreibung des Vorhabens:

Stadtbad Johannisberg
Schwimmoper Wuppertal
Südstrasse 29; 42103 Wuppertal – Elberfeld
Entwicklung eines Sanierungs-, Umbau- / Neubaukonzeptes auf der Basis eines wirtschaftlich tragfähigen Betriebskonzeptes für die Schwimmoper Wuppertal unter Berücksichtigung der Planungsziele der Stadt Wuppertal.

3. Wettbewerbsart:

Einstufiger, europaweit offener Investorenwettbewerb zur Vergabe einer an ein Nutzungs- und Betriebskonzept gekoppelten Baukonzession, einer Veräußerung oder eines Erbbaurechtsvertrags, mit anschließender Verhandlung mit den ersten drei Preisträgern mit dem Ziel der Beauftragung einer Dienstleistung.

Ein Besitzübergang kann z. B. in Form einer Veräußerung oder eines Erbbaurechtes erfolgen. Bei einem Betreibermodell könnten die Bauaufgaben über einen Baukonzessionsvertrag abgewickelt werden. Bei einer Baukonzession erhält der Baukonzessionär den Auftrag, nach bestimmten Vorgaben des Auftraggebers Baumaßnahmen durchzuführen. Anstelle einer Vergütung erhält er das Recht, die bauliche Anlage nachfolgend für einen längeren Zeitraum zu nutzen. Der Investor ist aufgefordert, die von ihm aus angestrebte Betriebsform darzulegen und die finanz- und steuerrechtlichen Gesichtspunkte aufzuführen.

4. Frist für die Einreichung der Wettbewerbsarbeiten:

23. April 2001, 12.00 Uhr

Die Auslobungsunterlagen mit der darin enthaltenen Aufgabenbeschreibung werden auf schriftliche Anforderung gegen einen Verrechnungsscheck für die Gebühr von 100,- DM an die

Zentrale Vergabestelle der Stadt Wuppertal

Ressort Allgemeine Dienste

Rathaus Wegenerstr. 7

42275 Wuppertal

den Bewerbern zugeschickt.

5. –

6. Berufsstandsabhängigkeit:

Die Leistung ist keinem besonderen Berufsstand vorbehalten. Es wird jedoch empfohlen, für die Planung eine/-n Architekt /-in, sowie Fachingenieure für die technischen Leistungen hinzuzuziehen.

Juristische Personen müssen die Namen und beruflichen Qualifikationen aller an der Planung beteiligten und zur Ausführung vorgesehenen Personen bekanntgeben.

7. Anzuwendende Auswahlkriterien für die Vorprüfung analog GRW '95, Ziffer 5.5:

Die Unterlagen zur Wettbewerbsteilnahme sind in deutscher Sprache zu verfassen und immer für die Gesamtleistung abzugeben.

Der Investor soll seine Konzeption darstellen und seine hinreichende Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Zuverlässigkeit im Hinblick auf die Zielsetzung und

- die auszuführenden Bau-/ Sanierungsmaßnahmen,
- die nachfolgende Nutzung / den Betrieb der Anlage,
- die Finanzierung von Baumaßnahmen und den späteren Betrieb darstellen.

Zur Teilnahme sind einzureichen:

- eine detaillierte Beschreibung des Nutzungskonzeptes
- eine Auflistung des Raumprogrammes
- eine Erläuterung des Betreiberkonzeptes, nach Möglichkeit mit namentlicher Nennung der geplanten Betreiber
- die Darstellung der Nutzungsbereiche in Grundrissen – bei ergänzenden Neubauten in Grundrissen, Ansichten und Schnitten, jeweils im Maßstab 1:100
- eine Auflistung der voraussichtlichen Umbau- und Sanierungs- / Neubaukosten für das Gesamtkonzept
- eine detaillierte Baubeschreibung
- die Wirtschaftlichkeitsberechnung für das geplante Betriebskonzept, ausgewiesen in DM und EURO
- eine Referenzliste der / des Planers und des Investors
- einen Bonitätsnachweis des Investors
- einen Zeitplan für die Umsetzung der Baumaßnahmen und des Betreiberkonzeptes bis zur Inbetriebnahme
- Erklärung der Wettbewerbsteilnehmer analog GRW 95, Ziffer 5.2, Absatz 1-3.

Ein Kolloquium ist nicht vorgesehen.

8. Preisgericht:

- Mitglieder des Preisgerichts:

Frau Drevermann Beigeordnete und Geschäftsbereichsleiterin des Geschäftsbereichs Kultur, Bildung und Sport der Stadt Wuppertal	Vertreter: Herr Dr. Kühn Beigeordneter und Geschäftsbereichsleiter des Geschäftsbereichs Soziales, Jugend und Gesundheit der Stadt Wuppertal
Herr Dr. Flunkert Werkleiter des Gebäudemanagements Wuppertal	Vertreterin: Frau Sprenger Produktbereichsmanagerin für den Produktbereich Kultur und Sport beim Gebäudemanagement Wuppertal

Herr Horstmann Funktionsbereichsleiter für den Funktionsbereich Entwurf, Neubau, Bauunterhaltung, Außenanlagen des Gebäudemanagements Wuppertal	Vertreter: Herr Meidrodt Teamleiter im Funktionsbereich Entwurf, Neubau, Bauunterhaltung, Außenanlagen des Gebäudemanagements Wuppertal
Herr Dr. Slawig Stadtdirektor und Kämmerer der Stadt Wuppertal	Vertreter: Herr Lobers Ressortleiter des Ressort Finanzen, Stadt Wuppertal
Herr Ellinghaus Mitarbeiter des Ressort Finanzen, Stadt Wuppertal	Vertreter: Herr Lenz Teamleiter des Teams Teilnehmungsmanagement im Ressort Finanzen der Stadt Wuppertal
Herr Schneider Ressortleiter des Stadtbetriebs Sport und Bäder der Stadt Wuppertal	Vertreter: Herr Keller Stellvertretender Ressortleiter des Stadtbetriebs Sport und Bäder der Stadt Wuppertal
Herr Hornung Mitarbeiter im Stadtbetrieb Sport und Bäder der Stadt Wuppertal	Vertreter: Herr Bever Mitarbeiter im Stadtbetrieb Sport und Bäder der Stadt Wuppertal
Herr Rossberg Beigeordneter und Geschäftsbereichsleiter für den Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr der Stadt Wuppertal	Vertreter: Herr Pippert Stellvertretender Ressortleiter im Ressort Stadtentwicklung und Stadtplanung der Stadt Wuppertal
Herr Kaminski Ressortleiter des Ressorts Allgemeine Dienste der Stadt Wuppertal	Vertreter: Herr Bertrams Justiziar für Vergaberecht, Gebäudemanagement im Ressort Recht der Stadt Wuppertal

– Auswahlkriterien des Preisgerichts:

Die Prämierung der Teilnehmer erfolgt in Abhängigkeit dazu, inwieweit das Konzept aus wirtschaftlicher Sicht tragfähig ist, die Nutzungsabhängigkeiten erfüllt und aus städtebaulich / architektonischer Sicht unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes vertretbar ist.

Da eine persönliche Präsentation der nach Vorprüfung ausgewählten Konzepte durch die Wettbewerbsteilnehmer selber vor dem Preisgericht vorgesehen ist, wird dieses Verfahren nicht anonym durchgeführt.

9. Preisgerichtsbindung:

Der Auftraggeber ist durch die Entscheidung des Preisgerichts nicht gebunden. Das Preisgericht gibt seine Entscheidung als Empfehlung an die Stadt Wuppertal zur Weiterverhandlung mit den ausgewählten Wettbewerbern zur Vergabe der Leistung weiter.

10. Preise:

Es werden keine Geldpreise ausgesetzt.

11. Kostenerstattung:

Die Teilnehmer haben keinen Anspruch auf Kostenerstattung und/oder Aufwandsentschädigung

12. Folgeaufträge:

Der/die Preisträger haben keinen Anspruch auf Folgeaufträge.

13. Sonstige Angaben:

Rückfragen zur Auslobung sind zu richten an:

LEG Standort- und Projektentwicklung GmbH,
Frau Strehmel,
Hohbeck 12,
40882 Ratingen,
Telefon: 02102/8667-128, Fax: 02102/8667-111,
E-Mail: strehmel@legs.de
oder

Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal,
Frau Sprenger,
Neumarktstr. 40,
42103 Wuppertal,
Telefon: 0202/563 6827, Fax: 0202/563 8548
E-Mail: angelika.sprenger@gmw.wuppertal.de

Die Stelle, an die sich der Teilnehmer zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Wettbewerbsbestimmungen wenden kann:

Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf
Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

14. Tag der Absendung der Bekanntmachung:

05.03.2001

15. Tag des Eingangs der Bekanntmachung beim Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften:

..... 2001

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7,
42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können
ab Montag, dem 12.03.01,
unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76
oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal,** gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00
und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrech-
nungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene
Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen
werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei
dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer
in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15
der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08
65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Ressort Straßen & Verkehr (R. 104)** sollen vergeben werden:

Tiefbauarbeiten: Umbau von Bushaltestellen - Katernberger Str./Hst. Fernmeldeamt, Bayreuther Str./Hst. Ottenbrucher Bahnhof -

- ca. 260 m³ Aushub
- ca. 100 m² Ab 0/11 inkl. Oberbau herstellen
- ca. 300 m² Ab-Decke herstellen
- ca. 115 m² Gehweg inkl. Gehwegoberbau und Betongehwegplatten herstellen
- ca. 90 m² Gehweg inkl. Oberbau und Betonkleinpflaster herstellen
- ca. 330 m Betonhochbordsteine verlegen
- ca. 150 m Tiefbordsteine verlegen
- ca. 50 m² Betongrasplatten verlegen
- 1 Straßenablauf herstellen
- ca. 5 Schachtabdeckungen regulieren

Vergabe-Nr.:
Ausführungszeit:

B 60/01
Beginn: Mai 2001
Fertigstellung: 40 Arbeitstage

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:
Haushaltsstelle:
Eröffnungstermin:
Ablauf der Zuschlagsfrist:
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:

25,00 DM
6303-112.0000.4/115
03.04.01 - 11:00 Uhr
02.05.01
R. 104.24, Herr Bangel,
Tel. (0202) 5 63-53 31

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 12.03.01**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

Umbau der Innenhöfe

- Schulzentrum Süd, Jung-Stilling-Weg 45, 42349 Wuppertal -

Los 1

295 m ²	Plattenflächen aufnehmen
11 m ³	Kies aufnehmen und entsorgen
34 St.	Gehölze umpflanzen
33 St.	Pflanzkübel entsorgen

Los 2

325 m ²	Wurzelschutzbahnen liefern und verlegen
20 t	Mineralsubstrat liefern und einbauen
20 t	Vegetationssubstrat liefern und einbauen
86 m ²	Betonplatten liefern und verlegen
6 t	Granit-Mosaikpflaster liefern und einbauen
	Pflanzen liefern und pflanzen

Der Auftraggeber behält sich eine getrennte Vergabe nach Losen vor.

Vergabe-Nr.:	B 54/01
Ausführungszeit:	Beginn: 09.04.01 (Los 1), 05.07.01 (Los 2) Fertigstellung: 8 AT (Los 1), 32 AT (Los 2)
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	25,00 DM
Eröffnungstermin:	30.03.01 - 11:00 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	28.04.01
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	GMW.FB 1, Herr Hassler, Tel. (0202) 5 63-66 59

Der Oberbürgermeister